|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erzählung / Sage | Lesetext mit Aufgaben | 4.5 |
|  | (497 Wörter) |  |
|  |  |  |
|  | **Ein ruheloser Geist** |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 1 | In meiner Kindheit, die ich in einer kleinen Stadt an der Donau verbrachte, war  | **1** |
|  | noch Vieles anders als heute. Es gab keinen Fernseher, kein Handy und keinen  |
|  | Computer. In den Familien wurde in der Freizeit gespielt, gebastelt und gelesen. |
|  | Auch wurden uns Kindern von den Eltern oder Großeltern oft Geschichten aus  |
| 5 | der Umgebung erzählt, die sich irgendwann einmal zugetragen hätten. Diese  |
|  | Erzählungen waren so aufregend, dass wir uns als Kinder fürchteten. So hieß es  |
|  | zum Beispiel, dass in den Wäldern böse Geister herrschten, oder dass kleine  |
|  | Hexlein mit Irrlichtern durch die Gegend irrten, um Wanderer vom Weg  |
|  | abzubringen. |
| 10 | Wenn ich oder meine Geschwister nicht folgsam waren, hieß es: „Warte, warte,  | **2** |
|  | das Auwaldmännlein kommt!” Da ich ein sehr braves und folgsames Mädchen  |
|  | war, hatte ich große Angst, Fehler zu machen oder gar unfolgsam zu sein. Eines  |
|  | Tages, als ich vergessen hatte, die Tür zum Garten abzuschließen, tadelte mich  |
|  | meine Großmutter und drohte mir mit den Worten: „Pass das nächste Mal  |
| 15 | besser auf! Sonst kommt das Auwaldmännchen und lockt dich mit dem Ruf:  |
|  | „Komm her, komm her!” und du musst ihm folgen, ob du willst oder nicht.” |
|  | Als ich größer war und an diesen unheimlichen Geschichten zweifelte, fragte ich  | **3** |
|  | meinen Vater geradewegs: „Was soll diese komische Geschichte mit dem  |
|  | Männchen, das im Wald brüllt?” Mein Vater erzählte mir bereitwillig: ,,Man sagt,  |
| 20 | dass in unserer kleinen Stadt um das Jahr 1600 ein geiziger Kaufmann gelebt  |
|  | hätte. Er sei nur darauf aus gewesen, sein Vermögen zu vermehren und hätte  |
|  | deshalb alle Leute betrogen und mit trügerischen Geschäften um ihr Geld  |
|  | gebracht. Aber- egal, was er auch tat – all sein Geld, all seine Kostbarkeiten, all  |
|  | seine Schätze, die er angehäuft hatte und die er sein Leben lang bewahrt hatte,  |
| 25 | ließen ihm selbst nach dem Tod keine Ruhe. Jede Nacht ertönte in seinem  |
|  | eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine furchterregende Stimme. Sie rief:  |
|  | „Komm her, komm her!” Vermutlich war es der Geist des Kaufmanns, der  |
|  | einfach nicht zur Ruhe kam und der seine Schätze weiterbewachen wollte. Da  |
|  | der Spuk nicht aufhörte, bat man einen Priester um Hilfe. Dieser besprengte die  |
| 30 | die Räume mit Weihwasser und befahl dem Geist, aus dem Haus zu  |
|  | verschwinden. |
|  | Seitdem war Ruhe im Haus. Aber im nahen Auwald soll der Ruf des geizigen  | **4** |
|  | Mannes: „Komm her, komm her!” immer noch ertönen. Dieser grässliche Ruf soll  |
|  | Wanderer, die sich in der Gegend nicht auskennen, vom Wege abbringen und  |
|  | ins Verderben führen. Angeblich soll man den schrecklichen Ruf bis in die Stadt  |
| 35 | hineingehört haben und deshalb erschreckte man unfolgsame Kinder bis in das  |
|  | jetzige Jahrhundert hinein mit der Drohung: „Das Auwaldmännlein kommt!” |
|  | Nachdem mir mein Vater diese Sage - die bis in das 16. Jahrhundert  | **5** |
|  | zurückreicht - erzählt hatte, wurde mir leichter ums Herz und ich nahm die  |
|  | Drohungen meiner Großeltern nicht mehr so ernst. |
| 40 | Außerdem werde ich mir merken, dass eine Sage nicht an mehreren Orten,  |
|  | sondern meistens an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit spielt.  |
|  | Darüber hinaus geschehen auch Dinge, die nicht wahr sind. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ein ruheloser Geist** | **Seite 1** |

1. **Der Text besteht aus einer Erzählung in der Ich-Form und einer Sage.**

**Kreuze an.**

Wer erzählt in der Ich-Form? Kreuze an.

□ ein Junge

□ ein Mädchen

□ der Vater

1. **Suche den Satz und schreibe ihn zu Ende. Achte auf die Satzzeichen und schreibe anschließend die Nummer des Abschnittes auf.**

Angeblich soll man den schrecklichen Ruf bis in die Stadt hinein gehört haben und deshalb erschreckte man unfolgsame Kinder bis in das jetzige Jahrhundert hinein mit der Drohung:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Abschnitt: \_\_\_\_\_

1. **Beantworte die folgenden Fragen. Lies im Text nach.**
2. Wo spielt die Erzählung/Sage?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Aus welcher Zeit stammt die Sage?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Woher kennen die Menschen diese Sage?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Die Hauptﬁgur in der Geschichte ist ein Kaufmann. Wie verhielt er sich im Leben?**

**Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern aus dem Text.**

Der Kaufmann war \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_die Menschen.

Er wollte sein Vermögen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ein ruheloser Geist** | **Seite 2** |

1. **Der Kaufmann soll als Geist immer noch herumspuken.**

a) Was ruft er?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Was will er mit dem Rufen erreichen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Was ist in dieser Erzählung/Sage wahr, was ist frei erfunden und wurde nur weitererzählt?**

**Kreuze an.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | wahr | erfunden |
| Es lebte einst ein Kaufmann. | □ | □ |
| Der Kaufmann war reich. | □ | □ |
| Der Geist des Kaufmanns kam nicht zur Ruhe. | □ | □ |
| Der Ruf des Kaufmanns ist immer noch zu hören. | □ | □ |

1. **Zwei Wörter gehören nicht zum Text. Streiche sie durch.**

Auch wurden uns Kindern von den Eltern oder den Großeltern oft Geschichten aus der Umgebung erzählt, die sich manchmal irgendwann einmal zugetragen hätten. Diese Erzählungen waren so aufregend, dass wir uns als Kinder fürchteten.

1. **Unterstreiche in Abschnitt zwei nur die wörtliche Rede mit einem Rotstift.**
2. **Mit welchen Mitteln konnte der Priester den Geist aus dem Haus vertreiben?**

**Schreibe einen ganzen Satz.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nenne drei Merkmale einer Sage.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| **Ein ruheloser Geist** | **Seite 3** |

1. **Diesen Text findest du in Abschnitt zwei. Fällt dir etwas auf?**

**Kontrolliere und korrigiere den Text!**

Eines Tages als ich vergessen hatte die Tür zum Garten abzuschließen tadelte mich meine Großmutter und drohte mir mit den Worten Pass das nächste Mal besser auf Sonst kommt
das Auwaldmännchen und lockt dich mit dem Ruf Komm her komm her und du musst ihm folgen ob du willst oder nicht

1. **In diesem Text hat sich das Fehlerteufelchen eingeschlichen. Streiche die falsch geschriebenen Wörter durch und schreibe sie richtig darüber.**

|  |
| --- |
|  |
| Nachdem mir mein Vater dise Sage - die biss in das 16. Jahrhundert zurükreicht - |
|  |
| erzehlt hatte, wurde mir leichter ums Hertz und ich nam die Droungen meiner Großeltern |
|  |
| nicht mer so ernst. |

1. **Schreibe die folgenden Zeitwörter (Verben) in der richtigen Personalform auf.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ich komme | du | er |
| ich  | du | sie ruft |
| ich | du übersiehst | es |
|  |
| wir hören | ihr | sie |
| wir | ihr bemerkt | sie |
| wir | ihr | sie spielen |

1. **Schreibe die folgenden Zeitwörter (Verben) in der Mitvergangenheit auf.**

|  |  |
| --- | --- |
| ich nehme |  |
| wir kommen |  |
| sie lebt |  |
| du bewahrst |  |
| wir bitten |  |
| er wirft |  |
| es bringt |  |
| du gehst |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ein ruheloser Geist** | **Seite 4** |

1. **Schreibe den Satz richtig auf und kontrolliere ihn.**

DIESER GRÄSSLICHE RUF SOLL WANDERER, DIE SICH IM WALD NICHT

AUSKENNEN, VOM WEG ABBRINGEN UND INS VERDERBEN FÜHREN.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Im Text findest du folgende zusammengesetzte Wörter.**

**Schreibe die Wörter, wenn möglich, mit Artikel auf.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Großeltern |  |  |  |  |
| Mitternacht |  |  |  |  |
| Freizeit |  |  |  |  |
| Gartentor |  |  |  |  |
| Kaufmann |  |  |  |  |
| Weihwasser |  |  |  |  |
| Auwaldmännchen |  |  |  |  |

1. **Lies genau und kreuze an, welcher Satzausschnitt im Text tatsächlich vorkommt!**

|  |  |
| --- | --- |
| □ | Jede Nacht ertönte im eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine furchterregende Stimme. |
|  |  |
| □ | Jede Nacht ertönte in seinem eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine fürchterliche Stimme. |
|  |  |
| □ | Jede Nacht hörte er in seinem eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine furchterregende Stimme. |
|  |  |
| □ | Jede Nacht ertönte in seinem eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine furchterregende Stimme. |
|  |  |
| □ | Jede Nacht ertönte in seinem eigenen Haus um Mitternacht eine furchterregende Stimme. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ein ruheloser Geist** | **Seite 5** |

1. **Unterstreiche in diesem Satz alle Zeitwörter (Verben) mit einem roten Stift, alle Eigenschaftswörter (Adjektive) mit einem blauen Stift.**

Diese Erzählungen waren so aufregend, dass wir uns als Kinder fürchteten.

1. **Aus wie vielen Satzgliedern besteht dieser Satz? Kreise sie ein.**

In den Familien wurde in der Freizeit gespielt, gebastelt und gelesen.

1. **Gesucht sind folgende Satzglieder: S, P, ZE, OE**

**Trenne die Satzglieder mit Bleistift ab.**

**Schreibe die Abkürzungen über das passende Satzglied.**

Seitdem war Ruhe im Haus.

